

Potsdam, 11.9.2023

PRESSEMITTEILUNG



Es ist Zeit für eine echte Bildungswende

Bundesweiter Protesttag am 23.9. auch in Potsdam

Ein gerechtes, inklusives und ausreichend finanziertes, zukunftsfähiges Bildungssystem – dafür setzen sich Eltern, Schüler*innen, Studierende, Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere Bildungsinteressierte in einer bisher einmaligen, überparteilichen Graswurzel-Initiative am 23. September 2023 ein. Beim bundesweiten Protesttag, der nahezu zeitgleich in mehr als 25 Städten stattfindet, fordern sie endlich eine „Bildungswende jetzt!“.

„Kitas und Schulen entscheiden unsere Zukunft“ (Dorothee Berres)

„Die akute Diagnose ist erschreckend: Sinkende Lesekompetenz, steigende Schulabbrüche, Lehrkräftemangel, ständiger Betreuungsausfall, genervte Eltern, psychisch massiv belastete Kinder und Jugendliche, hohe Abbruchzahlen beim Lehramtsstudium – die Liste lässt sich leider noch sehr lang fortsetzen“, stellt Dorothee Berres, Lehrerin an einer staatlichen Montessori-Schule fest. „Unsere Gesellschaft steht vor immensen Herausforderungen. Und es gibt viele Lösungsansätze. Doch diese können wir nur gemeinsam entwickeln. Denn wir müssen uns eingestehen, wir haben noch nicht alle Antworten. Dafür braucht es den Wandel zu einem partizipativen, kooperativen und handlungsorientierten Lernen“, so die bei den „Teachers for Future“ engagierte Mitinitiatorin der Kampagne.

„Wir treten für ein Bildungssystem ein, das Kinder und Jugendliche an zukunftsfähigen, schönen, gerechten Orten auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Dafür müssen die verantwortlichen Politiker Bildung jetzt zur absoluten Priorität erheben und gemeinsam mit allen Akteuren auf einem Bildungsgipfel auf Augenhöhe mutige Lösungen entwickeln!“

„Alle Kinder mitnehmen“ (Ingeborg Naundorf)

„Menschlich und wirtschaftlich ist es eine Katastrophe, dass wir nicht alle Kinder in unseren Schulen mitnehmen“, so Ingeborg Naundorf, Vorstandsfrau von Potsdam bewegt Bildung e.V. und frühere bildungspolitische Sprecherin. „Jedes Jahr verlassen in Deutschland fast 50.000 Jugendliche ohne Abschluss die Schule. Meist erholt sich ihr beruflicher Lebenslauf davon nicht. Das können wir uns in Zeiten eines massiven Fachkräftemangels gar nicht leisten! Bei uns bestimmt immer noch die Herkunft den schulischen Erfolg, davon müssen wir endlich wegkommen. Die skandinavischen Länder machen es uns schon lange vor. Jedes Kind soll auch bei uns die Unterstützung beim Lernen bekommen, die es braucht. Ein selbstbestimmtes Tempo und Schluss mit der Klassifizierung von Kindern nach Noten, dafür endlich echte Inklusion“, wünscht sich die Wahlpotsdamerin.

„Wir brauchen einen Prioritätenwechsel in unserer Gesellschaft“ (Robert Witzsche)

Robert Witzsche, im KiTAKOLLAPS-Aktionsbündnis engagierter Elternvertreter, lenkt den Blick auf die Auswirkungen der Bildungskrise auf die Gesellschaft: „Wir brauchen einen Prioritätenwechsel in unserer Gesellschaft – hin zu den Kindern und Jugendlichen. Sie sind die Zukunft, sie werden

Potsdam, 11.9.2023

PRESSEMITTEILUNG



unser Land in einigen Jahren oder Jahrzehnten gestalten, entwickeln und lenken. Vernachlässigen wir ihre wichtigste Lern- und Erfahrungsphase – die Kindheit – weiterhin, brauchen wir uns nicht wundern, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Demokratieverständnis weiter verloren gehen. Beste Bedingungen in Kita und Schule sorgen für beste Bildung – und davon profitieren wir alle. Bildung stärken heißt Gesellschaft stärken.“

In Brandenburg beginnt der Bildungsprotest bereits fünf Tage vor dem eigentlichen Aktionstag mit einer einwöchigen Fahrradtour zu Schulen und Kitas im ganzen Land. Dort und bei den Demonstrationen am 23. September in Potsdam werden Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schüler*innen und Familien gemeinsam die vier Kernforderungen für eine echte Bildungswende ins Land tragen:

- 1. Schule und Kita inklusiv und zukunftsfähig machen
- 2. Ausbildungsinitiative für Lehrer*innen und Erzieher*innen
- 3. Sondervermögen Bildung und eine ausreichende Finanzierung
- 4. echter Bildungsgipfel auf Augenhöhe

Die relevante Tour

„Die relevante Tour“ wird Brandenburger Bildungsbetroffenen eine Stimme und ein Gesicht geben. Bildungsaktivist*innen radeln vom 18. bis 22. September quer durchs Land und wollen mit Schüler*innen und Familien ins Gespräch kommen, sich mit Erzieher*innen und Lehrer*innen austauschen. Die Tour startet am 18. September in Senftenberg und führt in den folgenden Tagen durch Spremberg, Cottbus, Fürstenwalde, Seelow, Eberswalde, Oranienburg und Nauen nach Potsdam. Interessierte sind herzlich eingeladen, einzelne Strecken oder auch nur Teilstrecken mitzuradeln. Details zu den Etappen und Orten gibt es (ab dem 15.9.2023) auf der Internetseite www.die-relevante-tour.de

Bildungsprotesttag

Der Bildungsprotesttag am 23. September startet in Potsdam mit Sternläufen an drei Bildungs-orten: Vom Humboldt-gymnasium, dem OSZ Technik und der Zeppelin-Grundschule an der Platte geht es – vorbei an der Staatskanzlei und dem Potsdamer Rathaus – zum Landtag am Alten Markt. Die Abschlusskundgebung, bei der vor allem Bildungsbetroffene zu Wort kommen, beginnt symbolträchtig um fünf nach Zwölf.

Bildungswende jetzt!

Der bundesweite Bildungsprotesttag wird getragen von über 170 Organisationen und Verbänden, darunter u.a. die GEW, ver.di, Fridays for Future sowie eine große Zahl an Schüler*innen-, Pädagog*innen- und Elternvertretungen. Sie alle eint das Ziel: Eine echte Bildungswende hin zu

Potsdam, 11.9.2023

PRESSEMITTEILUNG



einem gerechten, inklusiven und zukunftsfähigen Bildungssystem. Einem Bildungssystem, das sich an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie der Beschäftigten anpasst. Einem Bildungssystem, das sich gegen die gesellschaftliche Spaltung stemmt, anstatt sie zu fördern. Zu lange schon wird die Krise auf dem Rücken der Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schüler*innen und Familien ausgetragen.

Die Aktionen in Brandenburg werden federführend von Vertreter*innen der Teachers for Future Brandenburg und dem KiTAKOLLAPS Aktionsbündnis organisiert.

Teachers for Future ist ein Zusammenschluss von Lehrer*innen, Pädagog*innen und anderen schulischen Mitarbeiter*innen. Sie verstehen sich als Teil der „for-Future“-Bewegung und arbeiten auf allen Ebenen in Absprache mit den anderen for-Future-Gruppen. Da die transformative Wirkung von „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ in unseren etablierten nicht-nachhaltigen Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen nur sehr begrenzt ist, setzen sich die Teachers for Future für die Zukunft der Schüler*innen ein und wirken aus der Schule heraus in die Gesellschaft und auf die Politik, um einen schnellen Wandel zur Nachhaltigkeit in allen Bereichen zu erreichen.

Das **KiTAKOLLAPS Aktionsbündnis** ist ein Zusammenschluss von Eltern, Erzieher*innen sowie Vertreter*innen von Kita-Träger und Wohlfahrtsverbänden. Gemeinsam haben sie im Mai 2023 den KiTAKOLLAPS Aktionstag organisiert, an dem über 400 Kitas und Horte in Brandenburg beteiligt waren. Gemeinsam setzen sie sich für eine höhere Bildungs- und Betreuungsqualität, für bessere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen, für mehr Kitaplätze, eine bedarfsgerechte Planung und eine bessere Personalausstattung ein. Voraussetzung dafür ist ein neues, zukunftsorientiertes Kitagesetz mit eindeutigen Vorgaben u.a. für Finanzierung, Qualitätsstandards und eine sich am Bedarf der Kinder orientierende Personalbemessung.

Ansprechpartner*innen für Brandenburg:

Dorothee Berres | Teachers for Future | 01520 8533311 | dorothee.berres@teachersforfuture.org
Robert Witzsche | Aktionsbündnis KiTAKOLLAPS | 0179 1270871 | potsdam@kitakollaps.de